

Psychologie

Serie »Alltagsmoral« Teil 1

Bloß keine Vorurteile?

28 Ohne Vorbehalte und stereotype Ansichten über andere Menschen leben – geht das überhaupt? Mit dieser Frage startet unsere neue, dreiteilige Serie zu wichtigen moralischen Fragen, mit denen wir im Alltag konfrontiert werden.

Von Luisa Maria Schulz

36 Blinde Flecke

Unser eigenes Verhalten können wir häufig nicht so gut beurteilen wie das von anderen. Weshalb fällt es uns so schwer, unsere Fehler zu erkennen?

Von Martin Hecht

40 Gute Frage Warum fallen wir im Schlaf nicht aus dem Bett?

Die Medizinerin Sylvia Kotterba weiß, was uns auf der Matratze hält.

Hirnforschung

Rauschen mit tieferem Sinn

42 Die Nervenzellen im Gehirn sind selten still. Bislang galt ein Großteil der Impulse als belangloses Rauschen. Doch jetzt ist klar: Es stecken mehr Informationen darin als bislang angenommen.

Von Jordana Cepelewicz

48 Infografik 5 Wege, die Hirnaktivität zu messen

Die wichtigsten Analysetechniken im Überblick.

50 Zwischen Ordnung und Chaos

Manche Forscher glauben, dass unser Gehirn nur deshalb so effizient arbeiten kann, weil es dauerhaft in einer Art Schwebelage zwischen diesen beiden Zuständen hängt. Damit würde die so genannte »Kritikalität« die Leistungsfähigkeit des menschlichen Denkorgans erklären.

Von Charlie Wood

Medizin

Ein Dorf für Vergessliche

56 In der umzäunten Siedlung »Töneböen am See« leben etwa 80 pflegebedürftige Personen in Hausgemeinschaften zusammen. Sieht so ein würdevoller Umgang mit dementen Menschen aus?

Von Theodor Schaarschmidt

64 Der Kinderarzt und die Nazis

Der Autismusforscher Hans Asperger arbeitete im nationalsozialistischen Wien mit behinderten Kindern. Welche Rolle spielte er bei den NS-Euthanasieverbrechen?

Von Herwig Czech

70 Interview »Ein Placebo macht noch keine Medizin«

Der Angstforscher Borwin Bandelow erklärt, wieso Selbstheilungsmethoden wie Autosuggestion nicht gegen Panikattacken helfen – aber dennoch beliebt sind.

Von Steve Ayan

74 Meilensteine Pille gegen Psychosen

In den 1950er Jahren kommt das erste Antipsychotikum auf den Markt – und leitet einen radikalen Wandel in der Psychiatrie ein.

Von Laura Poupon

Titelthema: Tanzen

Lebenselixier Tanz

12 Sich zu Musik rhythmisch zu bewegen, ist extrem gesund für Körper und Psyche. Eine Neurowissenschaftlerin beschreibt, welche Faktoren für den positiven Effekt verantwortlich sind.

Von Julia F. Christensen

22 Tanz statt Tablette

Die Symptome von Menschen mit Parkinson, Depressionen und Angsterkrankungen lassen sich oft durch einen Tanzkurs lindern. Manche Experten sehen darin bereits eine neue Form von Medizin.

Von Corinne Jola

Editorial **3**

Geistesblitze

u. a. mit diesen Themen: Lob macht Kinder konzentrierter / Gute Laune verbindet / Minihirne mit Schwächen / Warum Stress graue Haare verursacht / Eine gemeinsame Sprache erhält die Freundschaft **6**

Therapie kompakt

Mit Gummihand gegen Zwangsstörungen / Oxytozin unterstützt Autisten / Beharrlichkeit hält psychisch gesund **54**

Bücher und mehr

u. a. mit: Ulrike Bingel et al.: Placebo 2.0 / Ulrich Trebbin: Mut zur Psychotherapie! / Undine Lang: Resilienz / Marie Robert: Auf einen Kaffee mit Kant **80**

Impressum **85**

TV- & Radiotipps **86**

Vorschau **89**

Hirschhausens Hirnschmalz

Bis es kippt **90**